

Weiterbildungslehrgang
zum

MBA

(Master of Business Administration
Executive Management)



Informationen für Interessenten



1. Träger des Weiterbildungslehrgangs

Träger /Veranstalter	Fachhochschule Kufstein Tirol Forschungs GmbH
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Josef Neuert, Fachhochschule Kufstein Tirol Forschungs GmbH
Lehrgangsleitung	Prof. Dr. Hannes Lachhammer
Kooperationspartner	SanConsult Betriebsberatungsges.m.b.H., Wien

2. Zielgruppe

Der Weiterbildungslehrgang wendet sich an Hochschulabsolventen sowie an Führungskräfte mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung in leitender Position, die den akademischen Grad Master of Business Administration erwerben wollen, der aufgrund der weiteren Qualifizierung ein Türöffner für eine Position im höheren Management sein kann. Für Absolventen von Master-Lehrgängen universitären Charakters / Universitätslehrgängen bzw. für Hochschulabsolventen (Universitäten & Fachhochschulen) und Studienabbrecher betriebswirtschaftlicher Studienrichtungen bestehen Anrechnungsmöglichkeiten.

3. Lehrgangsziele

Der Lehrgang hat zum Ziel, den Mitarbeitern jenes Managementwissen zu vermitteln, das sie benötigen, um ihre Führungsleistungen effizient und effektiv erbringen zu können. Zu diesem Zweck soll vor allem das ökonomische bzw. unternehmerische Denken in Verbindung mit hoher sozialer Kompetenz geschult werden. Der Lehrgang will somit vor allem vertiefte, spezialisierte und anwendungsorientierte wissenschaftliche Kenntnisse auf dem Gebiet des Managements und dem damit verbundenen Führungswissen vermitteln. Der Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit den neuesten Forschungsergebnissen zu den Themen Unternehmerisches Denken, Führungsverhalten und Veränderungsmanagement. Dabei soll die notwendige Verbindung zwischen Theorie und Praxis im verhaltensorientierten Management, im vertiefenden Branchen- oder Funktionswissen, der Anwendung von Führungswissen und des dafür erforderlichen Veränderungsmanagements hergestellt werden.

4. Bewerbung

Für Ihre Bewerbung benutzen Sie bitte den Bewerbungsbogen und senden diesen unterschrieben nebst relevanten Dokumenten (Kopien der Zeugnisse & Diplome) an SanConsult Betriebsberatungsges.m.b.H., Zieglergasse 61/1/9, 1070 Wien oder per E-mail an lehrgang@sanconsult.at

5. Zulassungsvoraussetzung

Voraussetzung für die Zulassung zum Lehrgang ist

- (1) ein international anerkannter inländischer oder ausländischer akademischer Studienabschluss einer Hochschule oder
- (2) eine mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung in leitender Tätigkeit und weitere berufliche Qualifikationen, wenn damit eine gleich zu haltende Eignung erreicht wird, über die der Lehrgangsleiter zu entscheiden hat.

6. Aufnahme

Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung über den Bewerbungsbogen. Nach Erhalt des Bewerbungsbogens mit Ihren Unterlagen teilen wir Ihnen mit, ob Sie die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen. Sie erhalten dann eine Zusage für einen Studienplatz.

7. Beginn des nächsten Lehrgangs

Lehrgänge beginnen im SS. Die Anmeldefrist endet 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Die Studiendauer beim Lehrgang beträgt vier Semester.

Der Lehrgang findet in **bis zu 11** Blöcken à 20 UE von Fr 14:00 Uhr bis So 12:15 Uhr statt:

Tag	Zeitplan	UE
Freitag	14:00 – 15:30; 15:45 – 17:15; 17:30 – 19:00	6
Samstag	09:00 – 10:30; 10:45 – 12:15; 13:15 – 14:45; 15:00 – 16:30; 16:45 – 18:15	10
Sonntag	09:00 – 10:30; 10:45 – 12:15	4
Gesamt		20

Beginn: März 2012 – s. Termin- und Ablaufplan

Veranstaltungen können verschoben werden. Im Fall einer Verschiebung besteht kein Anspruch auf Ersatz von Aufwendungen welcher Art auch immer (wie etwa Reisekosten, Hotelkosten, etc.), Verdienstentgang oder allfälliger sonstiger Schäden und Kosten. SanConsult ist bemüht, eventuelle Verschiebungen so rechtzeitig bekannt zu geben, dass den Teilnehmer/innen eine Umdisposition zugemutet werden kann.

8. Ort

Österreich: Wien (zentrumnah)

Deutschland: München (bei mindestens 15 Teilnehmer/innen)

9. Lehrplan & Didaktik

Der Lehrgang umfasst berufsbegleitend 4 Semester mit 525 LVS (35 SS) bzw. 90 ECTS Punkte inkl. Master-Thesis. Grundsätzlich bestehen, abhängig von den Vorleistungen, Anrechnungsmöglichkeiten. Bei der Umsetzung des Lehrplans dieses Master-Studiengangs wird der berufliche und private Erfahrungshintergrund der Teilnehmer/innen durch einen intensiven Erfahrungsaustausch im Zuge von Gruppen- bzw. Projektarbeiten integriert. In den Präsenzmodulen werden Situationen geschaffen, in denen das erworbene bzw. adaptierte Wissen in konkreten Problemsituationen angewandt wird. Durch definierte Feedbackschleifen bei dieser Arbeitsweise wird der Lernprozess und Erkenntnisgewinn unterstützt. Desweiteren wird in den ersten beiden Semestern das Verständnis des vermittelten Grundlagenwissens durch schriftliche Teilprüfungen gefördert, in den letzten beiden Semestern werden zu ausgewählten Themen mit entsprechendem Anwendungsbezug Projektarbeiten verfasst. Die Verfassung der Projektarbeiten unterstützt die Teilnehmer/innen bei der Erstellung der Master-Thesis. Auch hier ist wieder ein Anwendungsbezug gefordert, der sowohl den Studierenden als auch den jeweiligen Unternehmen abschliessend einen konkreten Handlungsrahmen für die jeweilige Problemstellung liefert.

Fächer/Lehrveranstaltungen/Lehrveranstaltungsart/Unterrichtseinheiten/ECTS/Workload	LVS	bzw. ECTS	Umsetzung MBA
A. Kerncurriculum – 5 Pflichtfächer	270	36	Teilweise Anrechnung
1. Betriebswirtschaftslehre (Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Grundlagen des externen Rechnungswesens, Bilanzanalyse, Controlling, Finanzierung und Investition)	70	9	Anrechnung möglich
2. Volkswirtschaftslehre (Mikro- und Makroökonomie)	10	1	Anrechnung möglich
3. Management (Grundlagen, Human Resource Management, Projekt- und Prozessmanagement, Qualitätsmanagement, Strategisches Management und Change Management, Marketing)	90	12	Anrechnung möglich
4. Social Skills (Kommunikation und Kooperation, Moderation und Präsentation, Rhetorik, Gesprächs- und Verhandlungsführung, Konfliktmanagement, Führung und Motivation, Organisation, PR und Medienarbeit)	80	11	Anrechnung möglich
5. Methodenkompetenz (Statistik, Wissenschaftliches Arbeiten)	20	3	MBA
B. Vertiefung – verschiedene branchen- und funktionsbezogene Vertiefungen – Angebot SS 2011	180	24	Teilweise Anrechnung möglich
Angew. Controlling			MBA
Unternehmenskultur			MBA
Individual Skills (Konfliktmanagement, Leadership, Verhandlungsführung)			MBA
C. Wahlfächer – spezialisiertes Führungswissen oder branchen- und funktionsbezogenes Wissen – Angebot SS 2011	75	10	Teilweise Anrechnung möglich
Angewandtes Chancen- und Risikomanagement			MBA
Master-Thesis KEINE Anrechnung möglich		20	MBA
Summen UE/ECTS	525	90	Anrechn.möglichkeit max. 325 LVS bzw.43ECTS

Beim Präsenzstudium sind Fehlzeiten, unabhängig vom Grund, durch eine schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) einer zur LV passenden Aufgabe zu kompensieren und entsprechen im Zeitaufwand der Präsenz der LV. Dafür wird eine Bearbeitungsgebühr von € 80,- verrechnet. Sollten mehr als 20% Abwesenheit im Rahmen des Präsenzstudiums auftreten, behält sich SanConsult in Rücksprache mit der wissenschaftlichen Leitung und Lehrgangslleitung den Ausschluss vor.

10. Leistungsnachweise

Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen. Die Abschlussprüfung besteht aus:

- (1) schriftlichen Teilprüfungen über alle Lehrveranstaltungen, die teilweise oder vollständig in Form von Projektarbeiten stattfinden können. Projektarbeiten haben abhängig von der Dauer der jeweiligen Lehrveranstaltung zwischen 2000 und 4500 Wörtern (ca. 10–20 Seiten),
- (2) der Verfassung und positiven Beurteilung einer Master Thesis.

Prüfungen sind nach den geltenden Bestimmungen des FHStG 1993 i.d.g.F. abzulegen.

Für versäumte oder zu wiederholende Prüfungen wird eine Prüfungsgebühr von € 80,-, für eine kommissionelle Prüfung von € 300,- verrechnet.

Die **Ausstellung von Einzelzeugnissen** über abgelegte Prüfungen ist möglich, kostet jedoch pro Zeugnis € 60,-

Anrechnung von Prüfungen: In diesem Weiterbildungslehrgang können im Sinne des § 12,(2),6. des Fachhochschulstudiengesetzes und in Anlehnung an das Universitätsgesetz 2002 (§78) positiv beurteilte Prüfungen, die ordentlich Studierende an einer inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung (Wirtschaftswissenschaften) oder in einem Lehrgang universitären Charakters abgelegt haben zwecks Anrechnung eingereicht werden. Eine Anrechnung positiv beurteilter Prüfungen ist nur dann möglich, wenn diese mit den im Curriculum vorgeschriebenen Prüfungen gleichwertig sind bzw. die ECTS Anrechnungspunkte gleich oder nur geringfügig abweichen. Über die Anrechnung entscheidet die wissenschaftliche Leitung. Die Überprüfung von Anrechnungsmöglichkeiten erfolgt im Rahmen der Zulassung.

Anrechnungen **führen grundsätzlich nicht zu einer Verringerung der Lehrgangsgebühr.**

11. Anmeldeschluss

Bewerbungen werden grundsätzlich bis drei Wochen vor Beginn eines neuen Lehrgangs entgegen-
genommen. Sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, setzen wir die weiteren Interessenten
nach Vorlage der Bewerbungsunterlagen auf eine Warteliste für den nächsten Lehrgang. Bei
Ausscheiden eines Teilnehmers rücken diese nach bzw. werden für den nächsten Lehrgang gereiht.

12. Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsgebühr beträgt € 3.990,00 (keine MWSt)/pro Semester inkl. der Erstbegutachtung der
Master-Thesis und ÖH Gebühr pro Semester.

Grundsätzlich ist die Lehrgangsgebühr drei (3) Wochen vor Beginn des Weiterbildungslehrgangs zu
begleichen. In der Lehrgangsgebühr sind die ersten Prüfungsantritte inbegriffen, ebenso die Skripten
der Referenten, sofern wir sie Ihnen nicht elektronisch zur Verfügung stellen. Sollten Sie einen
Ausdruck der Skripten durch unsere Lehrgangsbetreuung wünschen, müssen wir Ihnen den
Selbstkostenpreis der Kopien verrechnen. Ebenso werden Lehrbücher und Gesetzestexte oder Kopien
von Lehrbüchern und Gesetzestexten in Rechnung gestellt. Reise-, Aufenthalts- und Verpflegungs-
kosten sind von den Teilnehmer/innen selbst zu tragen.

Zahlungs- und Stornobedingungen: Nach der Erteilung eines Studienplatzes und Ausstellung der
Rechnung ist die gesamte Lehrgangsgebühr zu überweisen. Ein Rücktritt vom Vertrag ist nur bis drei
(3) Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich. In diesem Fall werden 10% der Gesamtstudiengebühr als
Stornogebühr in Rechnung gestellt, unabhängig davon, ob den/die Studierende/n ein Verschulden trifft
oder nicht. Bei einem Rücktritt von weniger als drei (3) Wochen vor Lehrgangsbeginn ist die gesamte
Lehrgangsgebühr fällig. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen und Mahn- und Inkassogebühren
in Rechnung gestellt.

Fördermöglichkeiten: Sie können bei Ihrem AMS ansuchen. In jedem Bundesland gibt es dann noch
weitere Fördermöglichkeiten.

13. Referenten

In- und ausländische Universitätslehrer und Praktiker. Zu den gegenwärtigen Referenten zählen
(Auszug):

- Dipl. Ing. Rainer Daubeck, Wien
- Dr. Herbert Gruner, Wien
- Dr. Rudolf Kapellner, Focus GmbH, Wien
- Prof. (FH) Dr. Wolfgang Klose, Fachhochschule Kufstein Tirol
- Prof. Dr. Hannes Lachhammer, München
- Prof. Dr. Josef Neuert, Fachhochschule Kufstein Tirol
- Mag. Klaus Volcic, Batcon, Rotenturm
- Dr. Bardia Monshi, Beratung-Coaching-Training, Wien
- Prof. (FH) Dr. Stefan Razik, Fachhochschule Kufstein Tirol
- Dr. Andreas Redling, Fact Consulting, Wien
- Dipl. Ing. Johann Saueremann, Fact Consulting, Wien
- Mag. PhDr. Michael Paul Schermann, Batcon, Wien
- Dr. Günther Schreiber, Arzt und Unternehmensberater, Wien
- Prof. Dkfm. Werner Schuierer, München
- Prof. (FH) Dr. Christian Vohradsky, MBA, Fachhochschule Kufstein Tirol

14. Abschluss

Akademischer Grad: „Master of Business Administration“ (MBA). Dieser Titel wird dem Namen nachgestellt. „Master“ Grade sind nicht gleichwertig einem „Magister“-Abschluss. Sie berechtigen daher allein auch nicht automatisch zum Doktoratsstudium. Die Zulassung hängt einzig und allein von der betreffenden Universität bzw. den Vorstudien ab.

- Voraussetzung für die Verleihung des akademischen Grades MBA ist der Leistungsnachweis gemäß Punkt 10.
- Der MBA wird nach Abschluss des Lehrgangs im Rahmen eines Festaktes in Wien verliehen.

Sind bis dahin die Voraussetzungen noch nicht erfüllt, wird das Diplom und Zeugnis nach Erfüllung der Voraussetzungen per Post zugesandt.

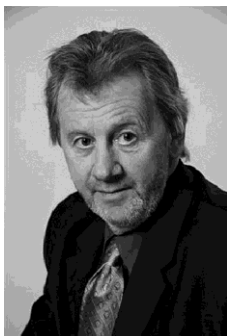
Des Weiteren erhalten die Teilnehmer/innen nach positiver Absolvierung des Moduls Risikomanagement im Rahmen der offiziellen Abschlussfeier das Zertifikat „Risikomanager“ von Quality Austria.

15. Evaluierung

Es findet nach jeder Lehrveranstaltung im Präsenzstudium eine Evaluierung der Referent/innen mittels anonymer Fragebögen durch die Studierenden statt. Desweiteren wird der Lehrgang durch eine/n Course Manager/in begleitet, so dass über die gesamte Laufzeit eine kompetente/r Ansprechpartner/in für alle Fragen zur Verfügung steht. Der/die Course Manager/in dokumentieren die gesamte LV sowohl inhaltlich als auch gruppenspezifisch. Insgesamt werden nach Vorliegen der Evaluierungsergebnisse seitens der Studierenden und der/des Course /Manager/in schlecht bewertete Referenten nicht mehr für weitere Lehrveranstaltungen in Folgejahrgängen eingesetzt.

16. Das Lehrgangsteam

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. Josef Neuert

Prof. Dr. Neuert studierte Betriebswirtschaftslehre und Politologie in München und Berlin. Nach der Promotion in Bayreuth leitete er das Betriebswirtschaftliche Forschungsinstitut für Fragen der mittelständischen Wirtschaft eV an der Universität Bayreuth. 1985 kam der Ruf als Professor an die Hochschule Fulda. Momentan ist Prof. Dr. Neuert an die Fachhochschule Kufstein entsandt, an der er die Funktion des Vize-Rektors für Forschung und Internationale Graduiertenprogramme ausübt sowie die Geschäfte der Fachhochschule Kufstein Tirol Forschungs GmbH führt.

Zuständig für:

- Gesamtverantwortung für den Lehrgang

Wissenschaftliche Lehrgangsbetreuung



Mag. PhDr. Jutta Pfisterer-Pollhammer

Studium an der Universität Wien (Institut für Geographie). Langjährige Vertragsassistentin an der Wirtschaftsuniversität und Projektassistentin der österreichischen Akademie der Wissenschaften; Projektantin, nationale und internationale Projektkoordinatorin und Projektleiterin, interdisziplinäre Forschungsprojekte in Kooperation mit dem Forschungszentrum Seibersdorf im Bereich Umwelt, Erfahrungen in der Systemanalyse ("vernetztes Denken"), Fremdenverkehr, Umweltökonomie, Abfallwirtschaftskonzepte, EDV-Informationssysteme; umweltorientierte Unternehmensführung, Leitung der SanConsult Management-Akademie, Geschäftsführung SanConsult Betriebsberatungsges.-m.b.H. u.a.m.

Zuständig für:

- Vertretung des wissenschaftlichen Leiters
- Wissenschaftliche Beurteilung der Lehrinhalte
- Abstimmung der Lehrveranstaltungen
- Teilweise Präsenz bei den Lehrveranstaltungen
- Wahrnehmung gruppenspezifischer Faktoren und Ergreifen von Maßnahmen
- Servicepaket Disposition

Lehrgangsleitung



Prof. Dr. Hannes Lachhammer

Experte für betriebswirtschaftliche Fragestellungen wie Konzeption/ Implementierung spezifischer Kostenrechnungs-/ Controlling-/ Planungssysteme, Analysen und Konzeptionen unterschiedlichster Organisationseinheiten inkl. zugehöriger DV-Systeme im Gesundheits- und Sozialwesen, Fachreferent auf zahlreichen Symposien, Experte für betriebswirtschaftliche Fragestellungen im Flughafenbereich; Fachauditor für Qualitätsmanagement. Professur für Betriebswirtschaftslehre an der FH Augsburg.

17. Informationen

Allgemeine Informationen und Adresse zur Einsendung des Bewerbungsbogens:

SanConsult Betriebsberatungsges.m.b.H.
Kennwort: Bewerbung **TIR-MB03**
Zieglergasse 61/1/9
1070 Wien

Telefon +43 - 664 – 918 9630
E-mail lehrgang@sanconsult.at

18. Stand

18.05.2011 (Änderungen vorbehalten)